



Der Yogi und die Tochter des Kalifen

Ein alter indischer Yogi liebte es lange und ausgiebig zu meditieren. Er meditierte so lange, bis sich kleine Tiere des Waldes ihn unter sich begraben hatten und von aussen nur ein Hügel voll Kleinsttieren zu sehen war.

Ein Kalif zeigte seiner Tochter das wunderbare und fruchtbare Land. An einem sonnigen Vormittag kamen die beiden an dem «Ameisenhügel» vorbei. Die Tochter war von Natur aus sehr neugierig und wollte wissen, was sich unter dem Hügel verbarg.

Sie nahm ein Holzstückchen und stocherte darin herum. Doch oh weh - ! Ein spitzer Schrei durchbrach die friedliche Atmosphäre. Die Tochter Prash traf das Auge des meditierenden Yogis. Sein Auge blutete und schmerzte furchtbar.

In der damaligen Zeit hatten die Yogis unbeschreibliche Fähigkeiten und Macht, daher wurde es dem Vater Angst und Bang wie der Yogi die beiden nun betrafen würde. Um die Strafe abzumildern bot der Vater seine junge und wunderschöne Tochter dem Yogi zur Gemahlin an. Die Tochter war sofort damit einverstanden, wollte Sie doch das Unheil von dem geliebten Vater abwenden. Der Yogi willigte ein und die beiden Reisenden waren sichtlich erleichtert. Die Tochter und der Yogi heirateten.

Nun hatte der Yogi Chyavanyogi aber 2 Probleme. Zum einen schmerzte sein Auge immer noch sehr und zum andern war er schon sehr alt und konnte nicht mehr seiner jungen und schönen Frau das bieten, was er wollte. Er überlegte kurz und ihm kam sein Freund der weise Mediziner in den Sinn. Schnell machte er sich auf den Weg ihn zu suchen. Als er ihn fand klagte er sein Problem.

Der weise Mediziner grübelte und konsultierte seine Notizen. Er nahm seinen grossen Topf, setzte ihn auf das Feuer und mischte Beeren, Gewürze und Heilkräuter. Nach einer Weile übergab ihm der Alte einen Topf mit dem Hinweis, er möge doch jeden Tag von der Paste kosten. Er nahm gleich einen grossen Löffel voll. Mmmh wie gut dies schmeckte das musste einfach helfen. Fortan nahm er regelmässig das Zaubermittel. Nach kurzer Zeit heilte sein Auge, sein Haar wurde wieder schwarz und dicht. Auch seine Mannskraft kehrte zurück wie bei einem Jüngling. Sein Äusseres und Inneres wurde wieder jung und kräftig.

Das Wundermittel Chavanaprash hat seine Wirkung getan und die Tochter verliebte sich noch mehr in den Yogi. Er lebte noch lange mit seiner geliebten Frau zusammen, welche ihm viele Kinder gebar.